

## Deutsche Meisterschaft im Feuerwehrsport 2026 – Zerbst/Anhalt

Stand: 29. Januar 2026 RM

### Ausschreibung Internationaler Feuerwehrsportwettkampf

#### Allgemeines

Die Deutsche Feuerwehrsport Gemeinschaft (DFSG) veranstaltet am 12. September 2026 in Zerbst (Sachsen-Anhalt) die Deutsche Meisterschaft im Feuerwehrsport. Das Eröffnungsantreten ist für 10:00 Uhr geplant.

#### Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter ist die DFSG, die Ausrichtung erfolgt aus dem Zusammenschluss der Löschangriff-Cup-Serien der Länder; Ausrichter und somit verantwortlich für die örtliche Vorbereitung und Durchführung ist der Feuerwehrverein Bornum e.V., Austragungsort ist das Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion in Zerbst (Am Anger 2, D-39261 Zerbst/Anhalt).

#### Disziplin & Wertungsgruppen

Aufgrund der verfügbaren Vorbereitungszeit von wenigen Monaten wird es zur ersten Auflage der Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport nur die Disziplin Löschangriff geben. Es kann in zwei Wertungsgruppen gestartet werden: „Frauen“ und „Männer“.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport ist

- die Anerkennung der jeweiligen Wettkampfbestimmungen,
- die Anerkennung des Wettkampfgerichtes sowie dessen Entscheidungen,
- die Einhaltung der festgelegten und verbindlichen Meldetermine sowie anderer Vorgaben und
- die fristgerechte Überweisung der Teilnahmegebühren.

#### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften, die im Jahr 2025 in den verschiedenen, in der Regel landesweiten oder überregionalen Löschangriff-Serien eine Podestplatzierung errangen sowie alle Mannschaften, die im Jahr 2025 national in der Gesamtwertung aller Disziplinen antraten.

Aufgrund der Erstaufgabe dieser Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport und des mangelnden Bewusstseins über den Qualifikationscharakter der Löschangriff-Serien im Jahr 2025 gibt es für jede Serie je eine „Wild-Card“ (jeweils Frauen & Männer) für die besten Teams mit der schnellsten Wertungszeit bis zum Stichtag 30.06.2026!

Jede Mannschaft hat nur einen Startplatz. Bei möglicher Mehrfach-Teilnahmeberechtigung erlöschen die parallelen Berechtigungen. Es gibt insbesondere hierfür keine Nachrücker-Regelung. Nur die in der Anlage genannten Frauen- und Männer-Mannschaften sowie die „Wild-Card-Gewinner 2026“ sind teilnahmeberechtigt (siehe Dokumentenende Seiten 4 & 5).

### **Mannschaften des Ausrichters**

Über den Umfang der teilnahmeberechtigten Mannschaften hinaus wird dem Ausrichter in besonderer Wertschätzung für seine Tätigkeit je ein Freiplatz in der Wertungsgruppe Frauen und Männer zur Verfügung gestellt. Bei beabsichtigter Inanspruchnahme hat eine formale Anmeldung gemäß nachfolgender Festlegung zu erfolgen.

### **Teilnahmegebühr**

Auf die Erhebung eines Startgeldes wird verzichtet, da die DFSG ausschließlich ehrenamtlich organisiert ist. Es wird je Löschangriff-Mannschaft eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Teilnehmende Mannschaften sind im Jahr der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport sportliche Mitglieder der DFSG. In der Teilnahmegebühr sind keine ausrichterseitigen Leistungen für Quartiergabe oder Verpflegung enthalten. Quartiere sind im Bedarfsfall durch die teilnehmenden Mannschaften eigenständig zu organisieren. Die Veranstaltung beinhaltet ein kostenpflichtiges Verpflegungsangebot.

### **Anmeldung**

Die Benennung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt ausschließlich über die DFSG. Es werden alle qualifizierten Mannschaftsleiter bis zum 31.01.2026 angeschrieben, um sich mit dieser Ausschreibung vertraut zu machen und anschließend bis zum 31.05.2026 eine verbindliche Anmeldung vorzunehmen. Die Anmeldung erfolgt formlos an die eMail-Adresse > [feuerwehrsport@t-online.de](mailto:feuerwehrsport@t-online.de) <. Nach erfolgter Anmeldung wird den Mannschaften nach dem 31.05.2026 eine Information bzgl. der Zahlungsmodalitäten der Teilnahmegebühr mitgeteilt.

### **Kosten**

Die Kosten für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport gehen jeweils zu Lasten der teilnehmenden Mannschaften.

### **Wettkampfordnung**

Es wird nach der DFV-WKO (4. Auflage 2023) in der Disziplin „Löschangriff“ gestartet. Es kann in der DFV-Feuerwehrsport-Bekleidung gestartet werden (u.a. Schuhe mit max. 6 mm Spikes, feuerwehrsportlicher Gurt mit Mindestbreite 40 mm). Es sind keine Doppelstarts zulässig!

Die Geräte für den Löschangriff werden komplett ausgerichterseitig gestellt (Pumpe: Jöhstadt ZL-1500 durch Fa. POKOMOTO / Wettkampfmateral: Fa. H&V Grunwald). Informationen ergehen im Vorfeld der Veranstaltung an die teilnehmenden Mannschaften.

### **Wettbewerbsleitung und Wettkampfgericht**

Die Gesamtwettbewerbsleitung obliegt dem Präsidenten der DFSG. Für die Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport wird durch die DFSG ein Wettkampfgericht gebildet.

### **Startreihenfolge**

Die Startreihenfolge wird im Frühjahr 2026 ausgelost und den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig im Sommer 2026 mitgeteilt.

### **Training**

Ein offizielles Training für die teilnehmenden Mannschaften wird nicht angeboten. Vor Beginn des Wettkampfes besteht die Möglichkeit, sich mit dem gestellten Material vertraut zu machen.

### **Bewertung**

Es werden in der Disziplin Löschangriff zwei Läufe durchgeführt, von denen der bessere gewertet wird. Bei Zeitgleichheit im besseren Lauf erfährt die Summe beider Laufzeiten die bessere Platzierung.

### **Auszeichnungen und Ränge**

Die drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Wertungsgruppe werden mit Medaillen in Gold, Silber oder Bronze sowie mit einer Urkunde ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnehmerabzeichen.

### **Unfallversicherungsschutz**

Der Veranstalter übernimmt keinen Versicherungsschutz; hierfür sind ausschließlich die Mannschaften selbst verantwortlich. Eine Abstimmung mit dem Unfallversicherungsträger über den zuständigen Wehrführer bzw. Wehrleiter wird empfohlen.

## Rückfragen

Im Fall von Rückfragen zur vorliegenden Ausschreibung besteht die Möglichkeit, sich via eMail an die DFSG zu wenden:

> [feuerwehrsport@t-online.de](mailto:feuerwehrsport@t-online.de) <.

## Schlussbestimmung

Diese Ausschreibung wurde vom Vorstand der DFSG mit allen Vizepräsidenten am 11. Dezember 2025 beschlossen.

---

## Anlage „Teilnahmeberechtigte Mannschaften“

(Hinweis: Eventuelle Dopplungen aufgrund von Platzierungen aus 2025 sind berücksichtigt und entsprechend nicht aufgeführt.)

MV-Cup 2025: (Mecklenburg-Vorpommern)		Männer-DIN: Kummer	M01	
		Hohewisch	M02	
		Stove	M03	
	zusätzlich	Männer-TGL:	Boizetal	M04
			Hohen Viecheln	M05
			Züsow/Glasin	M06
		Frauen:	Murchin	F01
			Dannenwalde	F02
			Stove	F03
SAP 2025: (Sachsen-Anhalt-Pokal)	Männer:	Schmilkendorf	M07	
		Harzgerode	M08	
		Klietz	M09	
	Frauen:	Harzgerode	F04	
		Garitz-Bornum	F05	
		Perlen der Altmark	F06	
		4-Bahnen-Pokal 2025: (Brandenburg)	Männer:	Genschmar
Groß Lübbenau	M11			
Willmersdorf-Stöbritz	M12			
Frauen:	Libbenichen		F07	
	Groß Muckrow		F08	
	Schwanebeck		F09	
	Brandenburg-Cup 2025:		Männer:	Zerkwitz
Stücken		M14		
Frauen:		Gehren	F10	

TGL-Cup 2025:	Männer:	Zella	M15
		Tryppehna	M16
		Beckwitz	M17
OSP 2025:	Männer:	Lauba	M18
(Ostsachsen-Pokal)		Crosta	M19
		Helmsdorf	M20
	Frauen:	Helmsdorf	F11
		Crosta	F12
		Trebendorf (Sachsen)	F13
ThFC 2025:	Männer-DIN:	Brünn	M21
(Thüringer FeuerwehrCup)		Gamstädt	M22
		Wipfra	M23
zusätzlich	Männer-TGL:	Zottelstedt	M24
	Frauen:	Tüttleben	F14
		Kirchscheidungen	F15
Gesamtwertung 2025	Männer:	Team Lausitz	M25
		Team Märkisch-Oderland	M26
		Team Mecklenburg-Vorpommern	M27
		Feuerwehr Taura	M28
		Team Sachsen	M29
		Perlen der Altmark	M30
	Frauen:	Team Lausitz	F16
		Team Brandenburg	F17
		Team Mecklenburg-Vorpommern	F18
		Feuerwehr Taura	F19
		Team Sachsen	F20

*(Hinweis: „Gesamtwertung“ berücksichtigt die Mannschaften, die im Jahr 2025 auf nationaler Ebene in allen Disziplinen mit der geforderten Anzahl an Sportlern an den Start gegangen sind und entsprechend gültige Wertungszeiten erreicht haben.)*

Ausrichter-Mannschaft Männer: Garitz-Bornum M31

Summe bei vollständiger Teilnahme aller berechtigten Mannschaften:  
20 Frauen- und 31 Männermannschaften = 50 Mannschaften.

Je nach Ergebnislage der „Wild-Cards“ sind > 50 Mannschaften möglich.